

gefördert durch



Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter Angabe der Rolle (Psychiatrie- und Krisenerfahren, Angehörige, Fachkraft), damit wir eine trialogische Besetzung steuern können. **Anmeldefrist: bis zum 20.11.2024**

Kontakt

Per E-Mail: ec-anmeldung@izsr.de

oder persönlich:
FOKUS, Empowerment College
Travemünder Straße 3
28219 Bremen

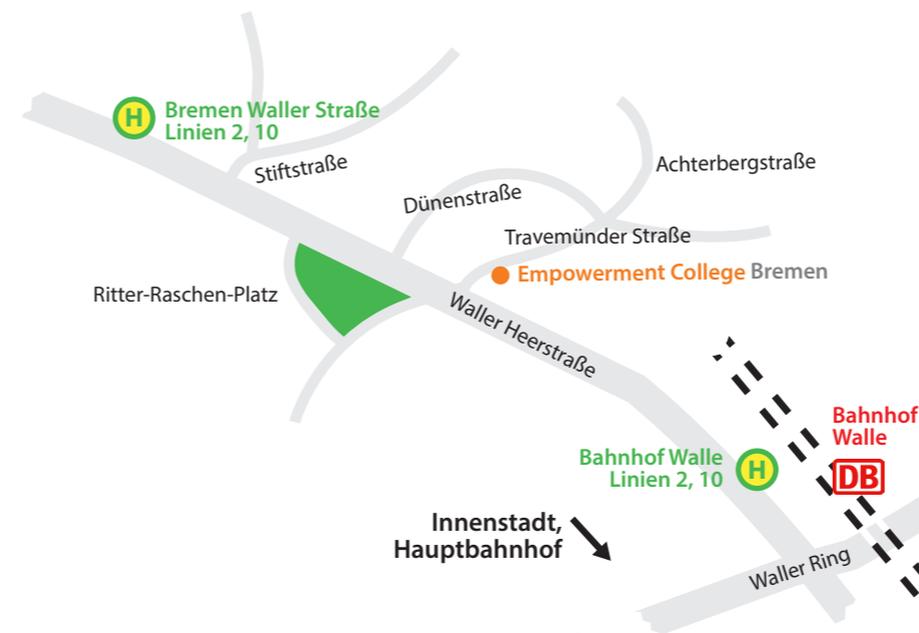
Oder telefonisch: (0421) 380 1950

Für Suppe (mittags), Kaffee und Kuchen (nachmittags) erheben wir 10 € als Unkostenbeitrag vor Ort in bar.

Für Menschen ohne Arbeitseinkommen nach Absprache kostenlos.

Ort

Die Tagung findet im Empowerment College Travemünder Straße 3 statt.



29.11.2024
11:00 – 16:30 Uhr

Betreuungsrecht – mehr Selbstbestimmung in der rechtlichen Betreuung

Ein trialogischer Fachtag
im Empowerment College
für Krisen- und Psychiatrie-Erfahrene,
Angehörige und Fachkräfte



Selbstbestimmung in der rechtlichen Betreuung stärken

Am 1.1.2023 ist die Betreuungsrechtsreform in Kraft getreten. Ziel ist die Stärkung des Selbstbestimmungsrechts und die Verbesserung der Qualität in der rechtlichen Betreuung. Aber was genau hat sich geändert? Was ist neu? Und welche Auswirkungen hat das neue Gesetz im Alltag? Was sind mögliche Grenzen?

Wir wollen in einem dialogischen Format über das neue Betreuungsrecht sprechen und die verschiedenen Sichtweisen/Haltungen sowie Auswirkungen für alle Beteiligten nach knapp zwei Jahren aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

Der Fachtag richtet sich an Krisen- und Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige und Fachkräfte.



Programm für den Fachtag am 29.11.2024

11:00 Uhr Begrüßung durch das Team Empowerment College Bremen

11:15 Uhr Eröffnung und Grußworte: **Anja Walecki**, Referentin für Betreuungsrecht bei der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

11:30 Uhr Unterstützen und Vertreten in der rechtlichen Betreuung: Mehr Selbstbestimmung nach der Reform 2023
Prof. Dr. Dagmar Brosey, TH Köln,
Vorsitzende Betreuungsgerichtstag e.V.
mit Fragen und Diskussion im Anschluss

12:15 Uhr Podiumsdiskussion:
Selbstbestimmung und Wunschbefolgungspflicht –
Möglichkeiten und kritische Betrachtung
Behörde: **Dennis Plitzko**, Abschnittsleitung örtliche
Betreuungsbehörde Bremen;
Betreuer*in: Hilfswerk Bremen e.V. (angefragt);
ehrenamtliche/r Betreuer*in: **Gerlinde Tobias**;
Selbstvertreter*innen: **Nicole Haase und Horst Gerhards**
mit Fragen und Diskussion im Anschluss

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Projektvorstellung „Stark im Betreuungsrecht –
Selbstvertreter*innen werden aktiv“ für mehr
Selbstbestimmung in der rechtlichen Betreuung!

Der Betreuungsgerichtstag e.V. (BGT) möchte mit dem o. g.
Projekt Selbstvertretungsmöglichkeiten im Betreuungswesen
etablieren und betreute Menschen dabei unterstützen, sich
aktiv für ihre Rechte und Interessen einzusetzen.

Einladung Folgetreffen/Projektauftritt in Bremen.

Sara Falkenstein, Elmar Kreft, BGT e.V.;
Nicole Haase, IIB Kiel CAU, Selbstvertreterin;
Mark Ischebeck, Selbstvertreter

15:00 Uhr Pause mit Kaffee und Kuchen

15:20 Uhr Workshops

1. **Stigmatisierung rechtlich betreuter Menschen** ·
Sara Falkenstein, Nicole Haase und Horst Gerhards
2. **Sind unabhängige Beschwerdestellen notwendig?!** ·
Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV), Peer-Beratung,
Elmar Kreft
3. **Vertiefung Betreuungsrecht** –
Beantwortung offener Fragen · Dennis Plitzko
4. **Trialog** – Austausch von Betroffenen, Angehörigen,
Fachkräften und Interessierten auf Augenhöhe ·
LVPE Bremen, Lars Peinemann

16:00 Uhr Impulse aus den Workshops

16:15 Uhr Verabschiedung

16:30 Uhr Ende